

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 05.11.2007

Anwesende Mitglieder: Alexander Pesch, Andreas Jäckel, Christoph Gärtner, Franz Lambrecht, Friedel Lehmann, Jana Ludwig, Lars Lederer, Lars Sturm, Matthias Fliß, Sascha Giebel, Saskia-Sophia Stein, Silvia Knels (bis 20.30 Uhr), Steffen Lehmann, Thomas Kreher, Tim Krings

Nicht anwesend:

Nicht anwesend (entschuldigt) Laura Fuchs, Manuela Rusnak, Maximilian Martin, Stephanie Schilcher

Gäste: Caroline Schiko, Christine Schubert, Henning Prüstel, Felix Grunert, Florian Drilling, Franziska Schatte, Jürgen Wölfert, Maria Hoffmann, Martin Köhler, Nicole Weigel, Robin Leipold, Tobias Naumann

Tag der Sitzung 05.11.2007

Sitzungsbeginn	20.05 Uhr	Sitzungsleiter	Lars Sturm
Sitzungsende	22:40 Uhr	Protokollführer	Christoph Gärtner

Tagesordnung:

0. Formalia
1. Gremien
2. FSR-Wahlen
3. FSR-Fahrt
4. Fussballturnier
5. FA Busfahrer-Dankeschön
6. StuRa-Ordungen
7. Büroumgestaltung
8. Gespräche FSR - MEV
9. Sonstiges

TOP 0 Formalia

Mit 15 von 20 Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

Auf Wunsch von **Alexander** wird TOP 4 vor TOP 2 gezogen.

Das Protokoll vom 08.10.2007 wird mit **10/3/2 Stimmen** angenommen. **Friedel** kritisiert die Länge des Protokolls. Auf Wunsch von **Silvia** muss allerdings noch ein Absatz geändert werden.

Das Protokoll vom 22.10.2007 wird ohne Gegenrede angenommen.

TOP 1 Gremien

Matthias weist auf das nächste Konzil am 07.11.2007 um 13 Uhr hin.

Alexander wird auf der kommenden Sitzung des PA VIW am 12.11.2007 nicht anwesend

sein. Es gibt allerdings einen Besprechungstermin mit dem Vorsitzenden in Vorbereitung auf die Sitzung.

Silvia berichtet von der letzten Sitzung des PA VWI. Die kommende Prüfungsanmeldungsperiode wird erstmals komplett elektronisch stattfinden sowie erstmals über einen längeren Zeitraum vom 10.11.2007 – 12.01.2008 dauern. Als Folge der VWL2-Prüfung im Sommersemester werden am Institut für Wirtschaft und Verkehr Einlesezeiten in Klausuren nur noch gewährt, wenn sie explizit vorgesehen sind.

Silvia berichtet weiterhin von der Sitzung des PA Bachelor VWI. Das dortige studentische Mitglied hat erstmals Stimmrecht, Die Rücktrittsfrist für Prüfungen beträgt 3 Tage. Für Studenten des dritten und fünften Semesters VWI Diplom besteht weiterhin das Migrationangebot in den Bachelor zu wechseln. Verkehrsgeschichte wird unter Soziale Kompetenz im Bachelor angerechnet.

Steffen hinterfragt die Rechtsverbindlichkeit einer reinen Hisquis-Prüfungsanmeldung und weist darauf hin, dass der FSR explizit auf die Folgen eines Doppelstudiums hinweisen soll.

Silvia erwidert, dass die Prüfungsanmeldung so schon an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften im vergangenen Jahr ohne Probleme durchgeführt wurde.

20:30 Uhr: Silvia geht.

TOP 4 Fussballturnier

Sascha stellt die Einsatzliste sowie die Gruppeneinteilung für das kommende Fussballturnier am 17.11.2007 vor. Es wird Bier im Foyer der Sporthallen verkauft sowie Wasser von den beiden FSRs gestellt werden. Der Wanderpokal wird vom FSR Verkehr gestellt.

Saskia hinterfragt wie sichergestellt ist, dass der Wanderpokal nächstes Jahr wieder zurück kommt. **Felix** antwortet, dass dies noch geklärt werden muss.

Lars L. fragt, ob Bier wirklich verkauft werden muss. **Sascha** verweist darauf, dass dies zur Refinanzierung der Veranstaltung nötig ist.

TOP 2 FSR-Fahrt 30.11. – 02.12.2007

Jana berichtet, dass für die FSR-Fahrt 21 Plätze in der JH Bad Schandau reserviert wurden. Das Programm wird in den nächsten Tagen ausgearbeitet und die Einschreibelliste ausgehängt.

Andreas bietet sich an, die Wanderung zu organisieren.

TOP 3 FSR-Wahlen

Matthias ist Vorsitzender der Wahlkommission und wird in den kommenden Tagen die Wahlkommission bilden.

Sascha ist seitens des FSR für die Aktion rund um die Wahl verantwortlich. Für die Back-Aktion wird eine Liste mit möglichen Terminen im FSR hängen.

Andreas dankt für die zahlreichen Vorschläge zur Wahlwerbung und bittet um alte Turnschuhe für eine Werbeaktion.

TOP 5 FA Busfahrer-Dankeschön

Steffen stellt den Finanzantrag von Michael Funke vor. Da die Linie 61 permanent zu Stoßzeiten überfüllt ist und die Busfahrer von Studenten unfreundlich behandelt werden, soll das Verhältnis mit einer Dankeschön-Aktion in der Weihnachtszeit verbessert werden. Ca. 30 Busfahrern soll an der Haltestelle Technische Universität eine Packung Merci während des Stops von einem Weihnachtsmann überreicht werden.

Christoph stellt GO-Antrag wegen der Abwesenheit des Antragsstellers und nicht-fristgemäßer Einreichung des FA.

→ 1/12/1 abgelehnt

Steffen verweist darauf, dass dies als Förderung des staatsbürgerlichen Lebens für den FSR förderungswürdig ist und sieht es als symbolische Geste.

Saskia und Andreas befürworten die Aktion.

Friedel und Sascha sehen den FA im Aufgabenbereich des StuRa.

Steffen erwidert, dass der StuRa die Hälfte der Kosten trägt und möchte zudem die Aktion in AdRem und CAZ publizieren.

Lars S. stellt GO-Antrag auf Ende der Rednerliste.

→ Einstimmig angenommen

Lars L. bezweifelt die Öffentlichkeitswirksamkeit einer solchen Aktion.

Christoph bezweifelt ebenfalls die Sinnhaftigkeit. Er fügt hinzu, dass die Busfahrer eher die unfreundlichen sind und Busfahren schlichtweg ihr Job ist. Zudem weist er auf die hektischen Aus- und Zustiege an der besagten Haltestelle.

Andreas begrüßt die sozialen Belange der Aktion und betont das positive Bild einer solchen Aktion in den Medien.

Jürgen sieht kein Grund für Dank, da die Busfahrer unfreundlich wären.

Lars S. bittet den FSR um ein Meinungsbild.

Meinungsbild: Soll der FSR eine solche Aktion unterstützen?

→ Mehrheitlich angenommen

Sascha verweist nochmal darauf, dass der FA nicht in den Aufgabenbereich des FSR fällt und bittet um eine sorgfältige Entscheidung eines Jeden. Die Aktion könnte auch über die Kaffeekasse oder Spenden finanziert werden.

Steffen: Der FSR möge beschließen, die Dankeschön-Aktion mit der Hälfte des Kosten in Höhe von 22,35 Euro zu unterstützen.

→ Ergebnis: 8/5/1 → angenommen

TOP 6 StuRa-Ordnungen

Steffen berichtet von der plötzlichen Sitzungsvorlage der Arbeitsgruppe Struktur des StuRa bzgl der neuen StuRa-Ordnung. Er sieht diese als stark überarbeitungswürdig, allerdings soll sie schon in der nächsten StuRa-Sitzung in die 1. & 2. Lesung gehen. Er bittet den FSR um einen Beschluss, so dass er eine Vertagung des TOPs erreichen kann und die FSRs sich damit beschäftigen können.

Matthias, Alexander und Saskia unterstützen den Antrag.

Steffen verweist auf das Ende der Legislaturperiode und sieht die Gefahr, dass der Antrag durchgedrückt wird.

Andreas fordert die FSR-Mitglieder auf, die kommende StuRa-Sitzung zu besuchen, da das Vorgehen des StuRas so nicht akzeptiert werden kann.

Friedel: Der FSR möge beschließen, den StuRa zu bitten, den TOP zu den Satzungsänderungen um eine Sitzung zu verschieben, damit sich der FSR Verkehr sowie andere Fachschaften mit der Thematik beschäftigen können, da es sich um einschneidende Veränderungen handelt.

→ 14/0/0 → beschlossen

Steffen stellt anschließend einen Antrag des Referats Politische Bildung vor, den Begriff Studenten durch Studierende zu ersetzen.

Lars S. stellt einen GO-Antrag auf Ende der Rednerliste.

→ Einstimmig angenommen

Steffen wird die zuvor geäußerte Kritik des FSR dem StuRa übermitteln.

TOP 7 Bürorumgestaltung

Sascha bittet darum, die Diskussion auf die Couch und die Tatra-Stühle zu beschränken und schlägt ein sofortiges Meinungsbild für die Couch vor.

Tim stellt einen GO-Antrag auf Beschränkung der Redezeit auf 2 Minuten.

→ Einstimmig angenommen

Meinungsbild: Soll die Couch im FSR-Büro verbleiben?

→ Ergebnis: 0/15

Sascha erklärt, dass die Couch damit wieder aus dem Büro gebracht wird und schlägt vor, die Tatra-Stühle auf der kommenden Vollversammlung zu versteigern.

Andreas plädiert für einen Verbleib der Stühle. Diese sollen fallsicher gemacht werden. Zudem befürchtet er nicht nur gute Resonanzen bei einer Versteigerung

Sascha stellt GO-Antrag auf Ende der Rednerliste.

→ 4/7/3 → abgelehnt

Im Folgenden plädieren **Matthias und Franz** für eine Versteigerung. **Friedel, Saskia und Alexander** plädieren dagegen. **Friedel** erklärt sich bereit, die Stühle mit Platten zu versehen.

Sascha bittet den FSR um ein Meinungsbild.

Meinungsbild: Soll die Tatra-Stühle auf der kommenden Vollversammlung versteigert werden?

→ 9/12 → abgelehnt

Friedel fragt, was mit dem Einnahmen bei einer Versteigerung passieren würde, da dies nicht verbuchbar sei. **Sascha** sieht ebenfalls dieses Problem.

Lars S. stellt GO-Antrag auf Ende der Rednerliste.

→ Einstimmig angenommen

Tim erwartet durch einen Beschluss ein umgekehrtes Ergebnis und möchte einen Beschluss.

Steffen stellt GO-Antrag auf geheime sowie schriftliche Abstimmung.

Christoph wirft Steffen reine Schikane vor.

Steffen zieht Antrag auf schriftliche Abstimmung zurück.

Lars S. unterbricht die Sitzung für 5 Minuten.

Sascha sagt, dass die Stühle nicht auf der Inventarliste stehen, er keine Verwendung für das Geld hat und sich somit alle ihr Votum überlegen sollen.

Jürgen und **Florian** werden ohne Gegenstimme als Wahlausschuss bestätigt.

Geheime Abstimmung: Der FSR möge beschließen, die Tatra-Stühle zum aktuellen Zeitwert auf kommenden Vollversammlung zu versteigern.

→ Ergebnis: 4/9/0 bei einer ungültigen Stimme → Antrag abgelehnt

TOP 8 Gespräche FSR - MEV

Lars berichtet, dass Prof. König an den FSR herangetreten ist. Der FSR soll als Ansprechpartner für Interessierte an der Mannheimer Eisenbahnverkehrsgesellschaft dienen. Diese ist hauptsächlich an Studienabbrechern interessiert und bietet diesen Weiterbildungen an.

Sascha fügt hinzu, dass der FSR dafür keine Werbung machen wird, sondern nur auf Nachfrage reagiert.

TOP 9 Sonstiges

Nicole berichtet von Unklarheiten im 3.Semester Verkehrswirtschaft. Es gibt momentan unterschiedliche Aussagen darüber, was passiert, wenn das Grundstudium nicht in der Regelstudienzeit abgeschlossen ist. Problematisch ist dies wegen der Umstellung auf Bachelor. Sie bittet den FSR um Hilfe

Saskia berichtet von Unregelmäßigkeiten im Physik-Praktikum bezüglich einer intransparenten Benotung.

Steffen bittet um eine Richtlinie für das Anfertigen von Sitzungsprotokollen.

Friedel berichtet, dass sich Prof. Trinckauf und Prof. Haase weigern, sich evaluieren zu lassen.

Weiterhin hat er vier Pins aus dem Fax abschreiben können und bittet alle FSR-Mitglieder in Zukunft ihre Pins aus dem Fax zu löschen.

Sascha erklärt seine Unzufriedenheit mit der heutigen Sitzung.

Christoph stimmt dem zu. Er sieht zu dem keine Notwendigkeit im Löschen von Pins, da im FSR eigentlich Vertrauen herrschen sollte.

Lars S. weist auf einen Fehler im ESE-Kursbuch bzgl. des Prüfungsstatus der Matheprüfung im Bachelor Verkehrswirtschaft hin.

Lars S. schließt die Sitzung.

Nächster Sitzungstermin: 19.11.2007
20.05 Uhr im
Pot 13

Sitzungsleiter Lars Sturm

Protokollführer Christoph Gärtner